

## Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Peter Boschheidgen



*Blick in die Jahreshauptversammlung 2015*

### Jahreshauptversammlung 2015

Im voll belegten Rittersaal lauschten 84 Mitglieder unmittelbar vor der Jahreshauptversammlung am 25.02.2015 den aufschlussreichen und anschaulich bebilderten Ausführungen des technischen Beigeordneten Thorsten Kamp zum Thema „Reformarchitektur in Moers 1910-1930“. Der Vortrag ist in dieser Schrift abgedruckt.

Sodann eröffnete das Vorstandsmitglied Peter Boschheidgen die Jahreshauptversammlung anstelle des amtierenden Vorsitzenden Udo Pieper, der sein Vorsitzendenamt hatte ruhen lassen, um sich ganz



*Der neue Vorsitzende Peter Boschheidgen (li.) ehrt den scheidenden Vorsitzenden Udo Pieper*

der von ihm gegründeten Denkmalstiftung zuwenden zu können. Nach den Ausblicken der vier Arbeitskreisvorsitzenden und dem Bericht des Schatzmeisters dankte das Vorstandsmitglied Boschheidgen dem scheidenden Vorsitzenden Udo Pieper für sein Wirken. In den dann durchgeführten Wahlen wurde der bisherige stellvertretende Vorsitzende Peter Boschheidgen einstimmig zum Vorsitzenden und Dr. Wilfried Scholten ebenfalls einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Udo Pieper wurde ohne Gegenstimme in den Beirat gewählt.

Steuerliche Verschärfungen der Körperschaftssteuerfreiheit im Vereinsrecht machten sodann eine Satzungsänderung formellen Inhaltes erforderlich, welche nach Diskussion einstimmig von der Jahreshauptversammlung angenommen wurde.

### Veranstaltungen

Der Auftakt des Veranstaltungsprogramms war durch den Vortrag von Thorsten Kamp über die Reformarchitektur in Moers anlässlich der Jahreshauptversammlung gemacht worden.

Im April 2015 hielten sodann Anne-Rose und Dr. Reinhard Fusenig einen Vortrag zum Thema „Moers und seine beweglichen Denkmäler“.

Den Höhepunkt des Vereinsjahres 2015 bildete die ExtraSchicht am 20. 06. 2015 im und um das Fördermaschinengebäude Rheinpreussen/Schacht IV. Die ExtraSchicht ist eine zentral organisierte Kulturveranstaltung, in deren Rahmen

zeitgleich im Ruhrgebiet und Umgebung an zahlreichen Standorten, zumeist stillgelegten Bergwerkseinrichtungen kulturelle Darbietungen der Öffentlichkeit präsentiert werden. Der GMGV nahm im Jahr 2015 erstmals an der ExtraSchicht teil.

Über 800 Zuschauer ließen sich im Laufe der Veranstaltungsnacht zunächst



*Lichtperformance auf der Fassade des Fördermaschinengebäudes im Rahmen des ExtraSchichtprogramms*

vor dem Fördermaschinengebäude von der Licht- und Klangperformance „Schwarzes Gold“ der Künstler Chr. Spieß, M. Plenkmann und A. Pasiëka beeindruckt. Die Fassade des Fördermaschinengebäudes diente bei dieser audiovisuellen Performance als Leinwand für phantastische Darstellungen. Das weitere Rahmenprogramm bestand aus drei Vorfürungen des Moerser Schlosstheaters zum Thema „Kumpelkultur am Niederrhein“, Darbietungen der niederrheinischen Stimmungsband „Die Püttrologen“ sowie einer Fotoausstellung der Moerser Fotografen André Thissen und Dirk Thomas zum Thema „Landschaft, Architektur und Industrie am Niederrhein“.



*Darbietung des Schlosstheaterensembles im Fördermaschinengebäude während der ExtraSchicht*

Die Gesamtaktion war ein derartiger Erfolg, dass im kommenden Jahr erneut eine Teilnahme an der ExtraSchicht am 25. 06. 2016 auf Schacht IV geplant ist. Die ExtraSchicht wäre ohne das bewundernswerte Engagement der ehrenamtlich dort Tätigen nicht denkbar gewesen. Der für die Organisation zuständige Schatzmeister Frank Heinrich und das Veranstaltungsteam sind im übrigen bereits dabei, die geplante zweite ExtraSchicht im Fördermaschinengebäude Schacht IV vorzubereiten.



*Vorstandsmitglied Frank Heinrich (Mitte) wird nach ExtraSchichteinsatz von seinen Vorstandskollegen Dr. Wilfried Scholten (li.) und Horst Grundmann (re.) gestützt.*



Dr. Rönz referiert über das preussische Rheinland am 20. 11. 2015

Schließlich klang die Veranstaltungsserie mit dem Vortrag von Dr. Helmut Rönz (Landschaftsverband Rheinland) am 20. 11. 2015 im Rittersaal zum Thema „1815 - als das Rheinland preussisch wurde“ aus. Dr. Rönz sprang für die erkrankte Professorin Dr. Margret Wensky ein und beleuchtete in seinem Vortrag die Konsequenzen der neuen Grenzziehung am Rhein und den Einfluss auf Moers durch die Neuordnung auf dem Wiener Kongress (1815). Der Vortrag von Dr. Rönz ist ebenfalls in dieser Jahressgabe abgedruckt.

### Mitgliederbestand

Die Entwicklung des Mitgliederbestandes war auch im Verlauf des Jahres 2015 erfreulich: Von 634 Mitgliedern per Jahresresultimo 2014 wuchs die Anzahl der Mitglieder auf 673 per 31. 12. 2015.



Bürgermeister Fleischhauer überreicht den Ehrenring an Hans Deden

Am 26. 06. 2015 erhielten unsere langjährige Schriftführerin Monika Jaklic und unser Vereinsmitglied Hans Deden aus der Hand von Bürgermeister Fleischhauer den Ehrenring der Stadt Moers.

Die Verleihung des Ehrenringes an Hans Deden erfolgte für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich der Sichtung, Sicherstellung und Dokumentation von geschichtsträchtigen Grafschafter Bodenfunden.

### Beirat

Beiratssitzungen fanden im April und September 2015 statt. Der Beirat befasste sich unter anderem mit dem Förderverein für das alte Landratsamt „Neue Geschichte im alten Landratsamt e. V.“, dessen Satzung und der Beteiligung des GMGV an diesem Verein. Ferner wurde im Beirat an einem Grundsatzpapier über die interne Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Arbeitskreisen gearbeitet.

### Fahrten

Auch im Jahre 2015 erfreute sich das GMGV-Fahrtenprogramm großer Beliebtheit. Auf besonderes Interesse stießen bei unseren Vereinsmitgliedern die auf die bildende Kunst ausgerichteten Fahrten zur van Gogh-Ausstellung ins Kröller-Müller Museum bei Arnheim (NL), zur Ausstellung der Sammlung von der Heydt nach



Gerda Bothe

Wuppertal, aber auch die Fahrt nach Kranenburg zur Besichtigung der Ausstellung des Bauhausdesigners Wilhelm Wagenfeld.

In der Organisation der Fahrten hat sich eine wesentliche Veränderung ergeben: Gisela Jans hat nach langer engagierter und erfolgreicher Tätigkeit im Fahrtenteam aus persönlichen Gründen um Entlastung von

ihrer Funktion gebeten, die ihr vom Vorstand nach jahrelanger aufopferungsvoller Tätigkeit mit Dank gewährt wurde. Ihre Aufgabe hat seit September 2015 dankenswerterweise Gerda Bothe übernommen, die mit Engagement, Umsicht und Sachkunde gemeinsam mit Dieter Schmitz und Hartmut Boblitz die Vereinsfahrten betreut.

### Altes Landratsamt/Tersteegenhaus

Erfreulich ist die Entwicklung zur Wiederinbetriebnahme des alten Landratsamtes. Die öffentlichen Mittel zur Restaurierung/zum Umbau des Gebäudes sind auf der Grundlage des von der Stadt vorgelegten Nutzungskonzeptes unter der Auflage des Erhaltes des Terheydenhauses bewilligt worden. Damit dürfte das vom GMGV verfolgte Anliegen, das Terheydenhaus als Bestandteil eines Ensembles zu erhalten, erfüllt werden. Der Vorstand des GMGV hat die Gründung des Vereins „Neue Geschichte im alten Landratsamt e. V.“ begleitet und ist förderndes Mitglied dieses Vereins. Ordentliche Mitglieder dieses Vereins sind zunächst ausschließlich sieben Vereine. Satzungs-gemäß ist Vorsitzender des Vereins der Bürgermeister. Die Geschäftsführung ist besetzt durch die Leitung des Grafschafter Museums. Der neue Verein wird einerseits operativ Ausstellungen und kulturelle Veranstaltungen im Landratsamt organisieren, andererseits wird er Spenden und sonstige öffentliche Mittel einwerben.

Die Entwicklungen um das Tersteegenhaus sind weiterhin im Fluss. Weder Vorstand noch Arbeitskreis Stadtgeschichte und Stadtentwicklung haben sich ange-



Dr. Scholten spricht zur Eröffnung der Ausstellung „Alte Moerser Stadtmotive“

sichts der Komplexität der zu bewertenden Faktoren sowie der Heterogenität der diesem Gebäude eigenen Stilelemente im Hinblick auf eine Erhaltung des Tersteegenhauses unter dem Gesichtspunkt des Denkmalschutzes positioniert.

### Ausstellung

Am 15. 10. 2015 wurde in der ehemaligen Volksschule am Südring die Fotoausstellung zum Thema „Alte Moerser Stadtmotive/Gesichter der Stadt Moers“ eröffnet. Die Ausstellung beruht auf einer Zusammenarbeit zwischen dem SCI Moers, der Lokalredaktion der WAZ/NRZ und dem GMGV e. V. Zur Ausstellungseröffnung sprach der stellvertretende Vorsitzende Dr. Wilfried Scholten.

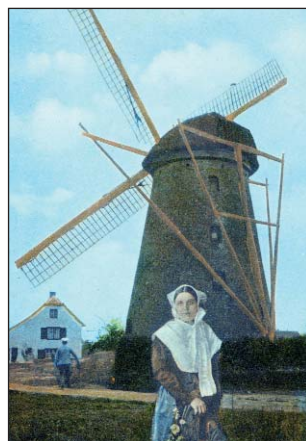
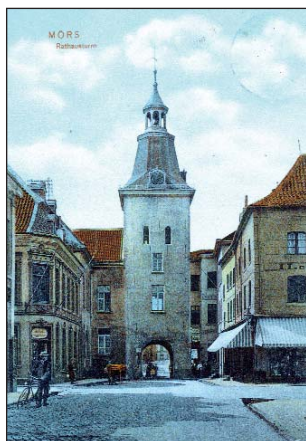
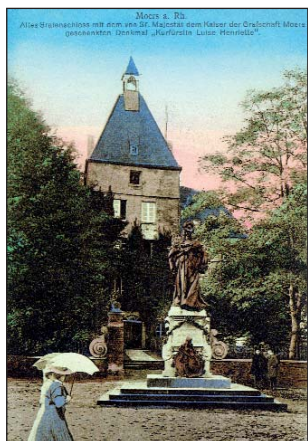
### Internetauftritt/Facebook

Im Jahr 2011 ging der Grafschafter Museums- und Geschichtsverein in Moers e. V. online. Unter der Internetadresse [www.gmgv-moers.de](http://www.gmgv-moers.de) stellt seitdem unser Schriftführer Horst Grundmann aktuelle Vereinsthemen zusammen und bietet Informationen zum Verein, Schloss und Schacht IV an.

Seit über zwei Jahren erfreut sich unser Engagement in den sozialen Medien steigender Beliebtheit. Sowohl mit unserer geschlossenen Gruppe zum Verein als auch der offenen Seite „Moers entdecken- Grafenschaft und Geschichte“ erreichen wir auf facebook aktuell fast 2000 Nutzer. Mit regelmäßigen Postings wie historischen Fotos aber auch aktuellen Informationen rund um den Verein und die Moerser Geschichte erreichen wir in der Spitze bis zu 4.000 facebook-Nutzer. Besonderer Dank gilt unseren Mitgliedern Petra Filly und Gregor Boese für ihr ehrenamtliches Engagement als Administratoren.

### Kalender und Postkarten mit historischen Motiven

Im Jahr 2014 hat der GMGV Postkarten und einen Kalender mit historischen Motiven von Moers herausgegeben. Diese Veröffentlichungen fanden einen sehr guten Zuspruch, so dass der Vorstand auch im Jahr 2015 weitere Postkartenmotive und einen Kalender für das Jahr 2016 unter Federführung unseres Schatzmeisters Frank Heinrich und redaktionell verantwortet vom stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Wilfried Scholten herausgegeben hat. Die Nachfrage nach dem Kalender ist derartig groß, dass sie Auflage vollständig verkauft worden ist.



Die drei Deckblattmotive des GMGV-Jahreskalenders 2016

### Vereinsammlung

Zwei interessante Stücke konnten unserer Sammlung hinzugefügt werden: Der Vorstand konnte für die Vereinsammlung einen 41 cm hohen Pokal aus reinem Silber, den der Kaufmann Johann Karl Gottfried Fabricius (1810-1898) für seine Tätigkeit als erster Beigeordneter 1875 von

der Stadt Moers geschenkt bekam, erwerben. Der handwerklich sehr hochwertig gearbeitete Pokal mit Kupa, auf der ein preußischer Adler thront, trägt die Widmung „dem ersten Beigeordneten Karl Fabricius in dankbarer Erinnerung an 25jährige treue Wirksamkeit, Moers im Oktober 1875 - Die Stadt- und Landgemeinde“.



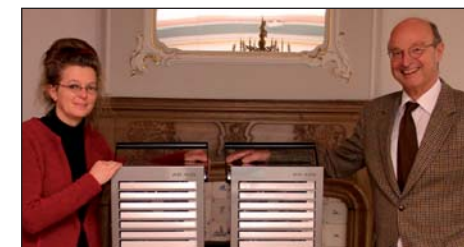
Ölgemälde Adalbert Wimmenauer (1904)



Pokal für den Beigeordneten Karl Fabricius (1810 - 1898)

Des weiteren konnte für unsere Sammlung ein Ölgemälde Adalbert Wimmenauers aus dem Jahre 1904 mit einem typisch niederrheinischen Landschaftsmotiv, eine Busch- und Wiesensituation, aus der ein Weiler mit Kirchturm hervortritt, erworben werden. Der Verein hat ferner im Interesse des Erhaltes der Sammlung für den Erwerb von Luftbe- und -entfeuchtern im Jahr 2015 ca. 12.000,00 € bereit

gestellt. Die Geräte haben ihren Standort im Grafschafter Museum im Magazin, um die dort untergebrachten Gegenstände in ihrem Zustand und Wert zu erhalten. Der Verein übernahm ferner die Kosten der im Atelier Perret hervorragend durchgeführten Restaurierungen von Ölgemälden, die zum Teil in Sonderausstellungen zu bewundern waren, so z. B. das übermannshohe Gemälde des letzten deutschen Kaisers Wilhelm II. und diverse Wimmenauer-Gemälde.



Übergabe von Luftbe- und -entfeuchtern im Grafschafter Museum im Dezember 2015